IHR PARTNER FÜR DEN VORBEUGENDEN- UND ABWEHRENDEN BRANDSCHUTZ!

TKW ARMATUREN

Datenblatt

FireFly 2000

Beschreibung

Der Monitor FireFly 2000 mit und ohne Oszillation (mit Oszillation momentan nicht verfügbar) zeichnet sich durch seine hohe Produktqualität, die sehr einfache Bedienung sowie seine Leichtigkeit und Kompaktheit aus. Der FireFly 2000 kann ideal auf die Bedürfnisse jeder Feuerwehr zugeschnitten werden, da er mit Oszillation oder ohne sowie mit verschiedenen Düsen ausgerüstet werden kann. Er ist in der Lage, horizontal von +20° bis -20° von Hand bewegt zu werden oder sich oszillierend um 20°, 30° oder 40° um die Mittelachse selbstständig zu bewegen. Vertikal kann er von +30° bis +75° ausgerichtet werden. Bei nur 9kg Gewicht ist der kleine FireFly 2000 (ohne Oszillation) einer der leichtesten und zugleich leistungsfähigsten Monitore am Markt.

Technische Daten

- Eingang 1x Storz B-75
- Ausgang 2 ½“ NH A
- Integrierte Absperrung mit Rasterung
- Horizontalverstellung um 40°
- Vertikalverstellung um 45° - 2 klappbare Füße mit Federarretierung
- Hartmetallspitzen an den Füßen
- Strahlrohre und Düsen nach Wunsch

TKW Armaturen GmbH
Donaustr. 8
63452 Hanau

Telefon +49 6181 - 180 66-0
Telefax +49 6181 - 180 66-19

www.tkw.eu
info@tkw.eu

Geschäftsführer: M. Stein, A. Goldmann
UST-ID-Nr. DE8120240
Amtsgericht Hanau: HRB 5664

Aufbau

Der Aufbau des Monitors FireFly2000 bzw. FireFly2000 Oszillation ist sehr einfach.

1. Entnehmen Sie den Monitor aus dem Fahrzeug oder seinem Lagerplatz. Achten Sie ggf. auf den vorangekuppelten Schlauch, um nicht zu stolpern oder zu fallen! Sie können den Monitor sowohl mit dem Tragegriff bewegen, den der vordere Fuß an der Unterseite ausbildet, wie auch an dem Tragegriff der sich kurz hinter dem Eingang an der Oberseite befindet.
   ACHTUNG: Sowohl die Düse als auch die Hartmetallspitzen der Füße sind scharf und spitz! Richten Sie diese Teile vom Körper weg und tragen Sie immer die benötigte Persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie z.B. Handschuhe, Helm und ähnliches!
2. Klappen Sie die beiden hinteren Füße auf und lassen Sie sie sicher arretieren. Sie sollten ein Klacken hören, wenn die Feder-Arretierung die Sicherungsstifte einrasten lässt.
3. Stellen Sie den Monitor zur Mitte der gewünschten Einsatzstelle auf.
4. Sorgen Sie dafür, dass mindestens 5m des angeschlossenen Schlauchs hinter dem Monitor gerade liegen. Sollten bei weniger als 5m vor dem Monitor Knicke oder Bögen im Schlauch sein, kann es zu unerwünschten Bewegungen des Monitors beim Befüllen des Schlauches kommen, was potentiell gefährlich für Personen und Gegenstände sein kann.
5. Befestigen Sie den Monitor mittels eines Seils, eines Gurtes oder einer Kette an einem ausreichend stabilen Festpunkt, um ihn gegen Verrutschen und unabsichtliche Bewegungen zu sichern.
6. Richten Sie Düse, Schaumrohr oder Strahlrohr in die gewünschte Richtung aus.
   ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder schützenswerte Sachwerte/ Gegenstände im geplanten Sprühbereich des Monitors befinden, es kann zu Verletzungen oder Schäden kommen!
7. Lassen Sie Wasser in den Schlauch laufen.
8. Öffnen Sie die Absperrung langsam, um das Wasser auf die Einsatzstelle zu sprühen.
   ACHTUNG: Achten Sie darauf, keinen Arbeitsdruck über 10 bar zu fahren. Sollten Sie einen höheren Durchfluss benötigen, können Sie auf größere Düsen zurückgreifen. Bei höheren Drücken kann es zu ungewollten Bewegungen des Monitors kommen oder die Reaktionskräfte können die Rückhaltefähigkeit des Festpunktes und des bedienenden Feuerwehrangehörigen übersteigen.

Lagerung des Firefly 2000

Die folgenden Schritte erläutern den ordnungsgemäßen Ablauf für die Wiedereinlagerung des FireFly 2000 Monitors.

1. Entfernen Sie den Sicherheitsgurt von dem Festpunkt, an welchem er befestigt wurde und verstauen Sie den Gurt wieder in dem angehängten Beutel.
2. Klappen Sie die Beine des FireFly 2000 - Monitors ein, indem Sie den Querhebel des Sicherungsstifts nach außen ziehen, um ihn zu lösen. Dann werden die Hinterbeine nach vorne geklappt.
3. Wenn der FireFly 2000 nicht vorangekuppelt verladen wird, trennen Sie die Schlauchleitung vom Eingang des Monitors.
4. Bringen Sie den FireFly 2000 wieder zur Fahrzeughalterung oder zum Lagerplatz zurück und sichern Sie ihn für den Transport.

WARTUNG DES FIREFLY 2000

Der folgende Abschnitt erläutert alle notwendigen Verfahren für die Wartung des FireFly 2000. Die Einhaltung dieser Empfehlungen wird die Funktionsfähigkeit des FireFly 2000 Monitors sicherstellen und Probleme an der Einsatzstelle oder Ausfälle reduzieren.

Wartung nach jedem Gebrauch:

Überprüfen Sie, dass die Hartmetall-bestückten Fußspitzen an jedem der beiden Beine scharf und ohne Schäden sind. Wenn eine Spitze eine Ebene größer als 1,58 mm (1/16 Zoll) hat, ersetzen Sie die Hartmetall-Spitze. Wenn eine Spitze Anzeichen von Schäden aufweist, ersetzen Sie die Hartmetall-bestückten Fußspitzen vor dem nächsten Gebrauch.

Überprüfen Sie, dass der Verriegelungsmechanismus an jedem Bein in einem guten Zustand ist. Untersuchen Sie das Ende des Sicherungsstifts und die Aussparung, die der Sicherungsstift verbindet, auf Schäden. Falls irgendein Schaden bemerkt wird, ersetzen Sie bei Bedarf die spezifische Baugruppe / Halterung des Beines. Überprüfen Sie die Federung, um sicherzugehen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Falls irgendeine Feder nicht richtig funktioniert, ersetzen Sie die Baugruppe des Beins. Falls es notwendig ist, kann ein leichtes, wasserabweisendes Schmiermittel für den Sicherungsstift / Federmechanismus in den Beinen verwendet werden.

Prüfen Sie den Sicherungsgurt auf sichtbare Schäden. Der Gurt sollte auf Fransen untersucht werden und der Clip sowie der Längenstellring sollte auf materielle Schäden überprüft werden. Wenn eine Komponente beschädigt ist, muss sie vor dem nächsten Gebrauch ersetzt werden.

Falls es notwendig ist, kann ein leichtes, wasserabweisendes Schmiermittel für den Stift des Ventilsteuerungsgriff / Federmechanismus verwendet werden.

Bewegen Sie den Ventilsteuerungsgriff von der Stellung vollständig geschlossen auf vollständig geöffnet, um sicherzugehen, dass die Absperrkugel ordnungsgemäß funktioniert und geschmiert ist. Die Absperrkugel kann vom Eingang des FireFly 2000 Monitors beobachtet werden.

Führen Sie eine Sichtprüfung bei dem FireFly 2000 auf erkennbare Schäden durch. Reparieren Sie bei Bedarf. Wichtig: Falls es Fragen bezüglich irgendwelcher Probleme mit notwendigen Reparaturen oder Schäden gibt, kontaktieren Sie für weitere Unterstützung TKW Armaturen.

Empfohlene Wartung alle sechs Monate

Die Ventilkugel sollte auf Schäden überprüft und mit einem leichten Fett eingeschmiert werden. Die inneren Durchgänge der FireFly 2000 sollten auf mögliche Schäden durch Fremdkörper im Löschwasser inspiziert werden. Falls ein Schaden festgestellt wird, der die vollständige Funktionsweise des Monitors beeinträchtigt, treten Sie für weitere Unterstützung mit TKW Armaturen in Kontakt

Erhältliche Varianten

Eingang	Ausgang	Durchfluss l/min	Bemerkung	Gewicht	Art. Nr.
2 ½“ NH	2 ½“ NH AG	2000		9kg	200341
Storz B-75	Automatikdüse 750	200-750		10,8	200342
Storz B-75	Automatikdüse 1500	400 -1500		11,6	200343
Storz B-75	Düse einstellbar	1200/1800/2400		10,7	200346
Storz B-75	Düse einstellbar	400 – 2000		10,7	200344
Storz B-75	Düse einstellbar	350/500/750/1000		10,7	200345
~~2 ½“ NH~~	~~2 ½“ NH AG~~	~~2000~~	~~Inkl. Oszillation 20°, 30°, 40°~~	~~12,1~~	~~200350~~
~~Storz B-75~~	~~2 ½“ NH AH~~	~~200~~	~~Inkl. Oszillation 20°, 30°, 40°~~	~~12,1~~	~~200351~~
~~Storz B-75~~	~~Automatikdüse 750~~	~~200-750~~	~~Inkl. Oszillation 20°, 30°, 40°~~	~~13,9~~	~~200352~~
~~Storz B-75~~	~~Automatikdüse 2000~~	~~400 -2000~~	~~Inkl. Oszillation 20°, 30°, 40°~~	~~14,7~~	~~200353~~
~~Storz B-75~~	~~Düse einstellbar~~	~~1200/1800/2400~~	~~Inkl. Oszillation 20°, 30°, 40°~~	~~14,8~~	~~200354~~
~~Storz B-75~~	~~Vollstrahldüse~~	~~1800/2100/2900/3800 @5bar~~	~~Inkl. Oszillation 20°, 30°, 40°~~	~~13,8~~	~~200355~~

!!! Der Fire Fly 2000 mit Oszillation ist zurzeit leider nicht lieferbar !!!